

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 19

Artikel: Tour de ciel
Autor: Steger, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-540531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

möglich und fordert dessen innern Einsatz heraus. Das bedeutet jedoch nicht gleichmacherische Gerechtigkeit; diese wird vielmehr durch die Verschiedenheit der Einzelnen in seelischem Wuchs, Haltung, Reife, Selbstzucht, Zugreifen, leicht zur Ungerechtigkeit, nivelliert und zerstört die höhere Verantwortung des Tüchtigen. Wer ohne Ehrfucht Menschen für seine Zwecke „behandelt“, frevelt und wird die zugefügte Bitterkeit früher oder später in sich selbst erfahren (Tyrannenschicksal).

Wir entnehmen diesen Artikel (er ist nur ein Bruchstück des betreff. Rahmenartikels) dem „Grossen

Herder“,* Band 8, der kürzlich erschienen ist, um damit unsren Lesern an einem Beispiel zu zeigen, wie einlässlich und zusammenhängend der „Grosse Herder“ über alle bedeutsamen Fragen des Lebens den Leser zu orientieren versteht. Aehnliche Darbietungen finden sich in jedem der acht bisher erschienenen Bände in reicher Menge. Man muss nur staunen über die Gediegenheit all dieser Arbeiten, desgleichen auch über die Vollständigkeit der Artikel und die treffliche Auswahl der Illustrationen. Dabei darf immer wieder betont werden, dass der „Grosse Herder“ bei aller Objektivität seine christliche Grundsätzlichkeit nie verleugnet.

Luzern.

J. Troxler.

Tour de ciel

Lektionsskizze für die erste Religionsstunde nach der Tour de Suisse.

Stand da in den Zeitungen zu lesen: „Die zweite Tour de Suisse ist den allgemeinen Erwartungen entsprechend mit einem riesigen Publikumserfolg gestartet worden. Zu Tausenden bildeten die Schaulustigen Spalier und begrüßten begeistert die Fahrer“. „So nimmt der Schweizer die Huldigungen entgegen, die das enthusiastische Bellinzona ihm entgegenschreit, und der Fahrer beginnt seine Kehren zu klettern, die wie Balkone von furchterlich tosendem Publikum besetzt sind“.

Ja, zu Hunderttausenden standen sie diese Tage Spalier, die begeisterten, die schaulustigen, huldigenden, die enthusiastierten, die „entgegenschreienden“ und „fürchterlich tosenden“ Massen. Wenn diese Begeisterung auf die „Tour de ciel“ übertragbar wäre, würde der steile Weg zum Himmel weniger beschwerlich sein. Die Fahrer selber schrecken vor den grössten körperlichen Strapazen und der vollständigen Energieausgabe nicht zurück, um irdischen Ruhmes, weltlicher Ehre und Gewinnes willen. „Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr hat es gehört und in keines Menschen Herz ist es gedrungen, was Gott denen versprochen hat, die ihn lieben“. Ist nicht dieser himmlische Lohn noch grösserer Opfer wert?

Die tausend und aber tausend Programme waren innert kurzer Zeit verkauft. Nehmen wir an, die Programmpunkte und Hilfeschreie armer Missionäre, begleitet von einem grünen Scheine, wären in die Hände der Programm-

käufer gelangt, wieviel Absatz à Fr. 1.— hätten diese wohl gefunden? Du kannst es selber ausrechnen!

Ja, wenn einst die Zeit anbricht, da die Tränen der „Manager“ fliessen, wenn die „Fahrer“ dieses Erdendaseins den ersten Preis in der „Tour de ciel“ errungen und die „Reporter“ mit atemerstickter Stimme den weltumspannenden Siegeslauf der Heilsbotschaft Jesu Christi verkünden! . . .

Das Tagesgespräch der Jugend: die „Tour de Suisse“. Welch ein langweiliger Schulmeister jener Lehrer, der hier nicht mitmacht und mitkommt! Jeder Bengel kennt doch den Etappensieger aus dem ff. Du grosser Gott, was doch so eine Sportillustrierte ein Bubenherz zu begeistern vermag! Hab's an den eigenen Buben erfahren. Wo ist der Held und Künstler, der diese restlose Begeisterung auf alle Schulfächer zu übertragen imstande wäre?

Gerliswil (Luzern).

Franz Steger.

* Der Grosse Herder. Nachschlagewerk für Wissen und Leben. 4., völlig neu bearbeitete Auflage von Herders Konversationslexikon. 12 Bände und 1 Welt- und Wirtschaftsatlas. Lex.-8°. Freiburg im Breisgau, Herder.

VIII. Band: Maschona bis Osma. Mit vielen Bildern im Text, 33 Rahmenartikeln und 18 Bildseiten. (VI S., 1696 Sp. Text und 145 Sp. Beilagen: 18 mehrfarbige Stadt- bzw. Planbeilagen, 6 mehrfarbige Kunstdrucktafeln, 11 Schwarzdrucktafeln und 4 einfarbige Tiefdrucktafeln; zusammen 1651 Bilder.) 1934. In Halbleder mit Kopffarbschnitt 34.50 M.; in Halbfanz mit Kopfgoldschnitt 38 M.